

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 24.11.2020

Einladung: Schreiben vom xx.xx.2018

Tagungsort: Videokonferenz - Übertragung im Foyer der Rheinhalle und
Stream im Internet

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Norbert Matthias

Vertretung für Herrn Claus-Peter Krah

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Bettina Fellmer

Jens Huhn

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Hans Metternich

Norbert Monschau

Beate Reich

Sebastian Schmickler

Olaf Wulf

Verwaltung

Gisbert Bachem

Matthias Geusen

Peter Günther

Stephanie Kreidt

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Claus-Peter Krah

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt ferner fest, dass die nötige 2/3-Mehrheit der Ausschussmitglieder der Durchführung einer Videokonferenz zugestimmt hat.

Der Vorsitzende erklärt in einer kurzen Einweisung das Verfahren und den Ablauf zur Videokonferenz.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.22 "Wässigertal", Remagen, 8. Änderung (10.22/08)
 - Auswertung der Offenlage
 - Satzungsbeschluss0289/2020

- 2 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.42 "Sinziger Straße" (10.42/01)
 - Aufsplittung der Verfahren0290/2020

- 3 Aktuelle Bauanträge und Bauvoranfragen

- 4 Mitteilungen

- 4.1 Umorganisation der Verwaltung

- 4.2 Ökostrombezug ab dem 01.01.2021
- 4.3 Zuschlag Bundesförderung im Bereich Klimaschutz
- 5 Anfragen
 - 5.1 Baumfällarbeiten in der Geschwister-Scholl-Straße
 - 5.2 Planungsstand Hochwasserschutzmaßnahmen zu Unkelbach
 - 5.3 Parkende LKWs in der Dornierstraße
 - 5.4 Baumaßnahmen Bahnhof Remagen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.22 "Wässigertal", Remagen, 8. Änderung
(10.22/08)
- Auswertung der Offenlage
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0289/2020 –**

Protokoll:

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand anhand der Beschlussvorlage.

Darin sind einige Eingaben von Bürgern sowie der planbetroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange behandelt.

Die in der Vorprüfung dargestellten Vermeidungsmaßnahmen V1-V3 werden Bestandteil des städtebaulichen Vertrages, ebenso wie die notwendigen Erschließungskosten, und sind vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten durchzuführen.

Prof. Dr. Frank Bliss bedauert, dass das Änderungsverfahren im beschleunigten Ver-

fahren nach § 13 a BauGB abgewickelt wird und somit die naturschutzrechtlichen Belange nicht in Gänze ausgeglichen werden. Außerdem fürchtet er Auswirkungen auf die Frischluftzufuhr sowie eine Verschlechterung bei Starkregen.

Wilfried Humpert führt aus, dass der Ortsbeirat Remagen der beauftragten Bebauung der privaten Grünfläche zugestimmt hat und diese nur ca. 2% der vorhandenen Fläche des Baugebietes ausmache.

Bettina Fellmer fragt nach dem Ausbau des Wirtschaftsweges.

Bauamtsleiter Gisbert Bachem führt aus, dass im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages Regelungen mit dem Eigentümer für eine 100%ige Kostenübernahme aller Planungs-, Herstellungs- und Erschließungsmaßnahmen getroffen würden. Der Ortsbeirat Remagen wird die Ausbauart beschließen und der Eigentümer beauftragt die Durchführung. Er macht deutlich, dass die anderen Anlieger von dieser Maßnahme kostenmäßig nicht betroffen sind.

Zum Thema Starkregen berichtet der Vorsitzende, dass bei dem letzten Ereignis im August 2020 in Remagen große Mengen Wasser von landwirtschaftlichen Flächen über die Straße „Neuer Weg“ auf die B9 flossen. Im unmittelbar angrenzenden Wässigertal gab es jedoch keine Probleme.

Andreas Köpping fragt, ob eine weitere Bebauung möglich ist.

Gisbert Bachem erläutert, dass im Rahmen einer 9. Änderung des Bebauungsplanes eine Bebauung in 2. Reihe im unteren Bereich des Wässigertals möglich sei. Die 2. Reihe sei als rückwärtige Bebauung möglich, wenn die Grundstücke tief genug sind und die Erschließung gesichert ist.

Der Vorsitzende sagt zu, dass für die 9. Änderung eine Untersuchung der Frischluftzufuhr beauftragt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat,
a) die vorliegenden Stellungnahmen gemäß Anlage zu bewerten, zu gewichten sowie unter- und gegeneinander abzuwägen,
b) auf Basis der so ergänzten Verfahrensunterlagen den Satzungsbeschluss zu fassen.

Ja 10 Nein 4 Enthaltung 1

**Zu Punkt 2 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.42 "Sinziger Straße" (10.42/01)**

**- Aufsplittung der Verfahren
Vorlage: 0290/2020 –**

Protokoll:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Prof. Dr. Frank Bliss ein Sonderinteresse hat und nach § 22 GemO daher als befangen gilt.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Aufgrund der Gegebenheiten sei das Verfahren schwierig. Eine Aufsplittung der Komponenten, die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Ausbau der B 9, werde empfohlen.

Wilfried Humpert befürwortet die Aufteilung, da der Ortsbeirat das Ausbauprogramm bereits beschlossen habe.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt nicht zusätzlich im Stadtrat zu behandeln, sondern den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss final darüber entscheiden zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die Festsetzung der für den Ausbau der Ortsdurchfahrt erforderliche Verkehrsfläche von dem restlichen Verfahren abzukoppeln und in einem eigenen Änderungsverfahren zeitnah durchzuführen. Auf den bisherigen Verfahrensablauf kann Bezug genommen werden.

einstimmig beschlossen
Ja 14 Sonderinteressen 1

Zu Punkt 3 – Aktuelle Bauanträge und Bauvoranfragen –

Protokoll:

Es liegen keine aktuellen Bauanträge und Bauvoranfragen vor.

Zu Punkt 4 – Mitteilungen –

Zu Punkt 4.1 – Umorganisation der Verwaltung –

Protokoll:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Bereich Klimaschutzmanagement als Stabstelle eingerichtet wurde, die unmittelbar dem Bürgermeister zugeordnet ist.

Zu Punkt 4.2 – Ökostrombezug ab dem 01.01.2021 –

Protokoll:

Der Vorsitzende führt aus, dass der Strom ab dem Jahr 2021 für alle städtischen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung zu 100% aus erneuerbaren Energien bezogen wird.

Zu Punkt 4.3 – Zuschlag Bundesförderung im Bereich Klimaschutz –

Protokoll:

Der Vorsitzende verkündet, dass die Stadt Remagen einen Zuschlag aus der Bundesförderung für Klimaanpassungs- und Schutzmaßnahmen an Schulen in Höhe von 1,61 Millionen € erhalten hat.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird in allen Grundschulen und der Integrierten Gesamtschule in den Jahren 2021 bis 2023 erfolgen.

Zu Punkt 5 – Anfragen –

Zu Punkt 5.1 – Baumfällarbeiten in der Geschwister-Scholl-Straße –

Protokoll:

Prof. Dr. Frank Bliss fragt an, ob es für die Baumfällarbeiten seitens der Deutschen Bahn in der Geschwister-Scholl-Straße ein Konzept mit einem Ausgleichsplan und weiteren Maßnahmen gibt.

Bauamtsleiter Gisbert Bachem führt aus, dass die Deutsche Bahn dafür eine Genehmigung erhalten habe, die Ausgleichsmaßnahmen beinhalte.

So sind pro gefälltten Baum 1000€ zu zahlen und 5 Sträucher zu pflanzen.

Die insgesamt 15 gefälltten Bäume werden ersatzweise an anderer Stelle im Stadtgebiet nach Vorschlägen des Ortsbeirates Remagen gepflanzt.

Zu Punkt 5.2 – Planungsstand Hochwasserschutzmaßnahmen zu Unkelbach

Protokoll:

Hans Metternich erfragt die Hochwasserschutzmaßnahmen vor der Ortslage von Unkelbach sowie deren zeitlichen baulichen Umsetzung.

Antwort der Verwaltung:

Das beauftragte 2-D-Modell ist gerechnet und muss noch durch Eingaben örtlicher Besonderheiten ergänzt werden. Bis Ende Dezember ist mit einer Fertigstellung zu rechnen.

Danach wird es im öffentlichen Teil des Ortsbeirates Unkelbach vorgestellt.

Zu Punkt 5.3 – Parkende LKWs in der Dornierstraße –

Protokoll:

Prof. Dr. Frank Bliss beklagt die immer wieder auf dem Gehweg falsch parkenden LKWs in der Dornierstraße.

Bei Regenwetter entstehen in den Löchern der sich bereits abgesunkenen Gehwegplatten riesige Pfützen.

Der Vorsitzende sagt, dass eine Rücksprache beim Ordnungsamt erfolgen wird. Eine mögliche Lösung des Problems könnten Poller und eine entsprechende Beschilderung sein.

Zu Punkt 5.4 – Baumaßnahmen Bahnhof Remagen –

Protokoll:

Beate Reich erfragt das Ende der Baumaßnahmen am Bahnhof Remagen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass nach aktuellem Stand mit einem Ende Mitte nächsten Jahres zu rechnen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um Uhr.

Remagen, den 03.12.2020

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Bürgermeister Björn Ingendahl

Stephanie Kreidt

Bürgermeister